



PRESSEINFORMATION



Neuer effizienter Antrieb und verfeinerte Technik

Range Rover – Jahrgang 2014:

Luxusliner rüstet mit Hightech auf

- **Hybridantrieb*** senkt CO₂-Ausstoß auf 169 g/km
- **Langversion** bietet 200 Millimeter mehr Außenlänge
- **„InControl“**: neue Konnektivitäts-Plattform
- **Verbesserte Assistenz- und Unterhaltungssysteme**

Schwalbach, November 2013 – Noch mehr Hightech und eine größere Auswahl für den Luxusliner: Der Range Rover rüstet zum Modelljahr 2014 kräftig auf. Das vor einem Dreivierteljahr erfolgreich gestartete neue Topmodell des britischen 4x4-Spezialisten bereichert die SUV-Luxusklasse mit einer Fülle neuer Details. Dazu zählen neue und optimierte Assistenz-, Unterhaltungs- und Konnektivitätssysteme ebenso wie der besonders effiziente Diesel-Hybridantrieb, der die Motorenpalette ergänzt. Ebenfalls neu ins Programm aufgenommen wurde eine weitere Modellvariante: die exklusive Range Rover Langversion. Die zahlreichen Novitäten schärfen das Profil des Range Rover nochmals – und sie schaffen noch mehr Auswahlmöglichkeiten in einem Marktsegment, das traditionell großen Wert auf Individualität legt.

Unter den hochwertigen SUV-Modellen besitzt der Range Rover eine herausgehobene Position: Er gilt als Referenzgröße und als Vorbild – hat er doch vor gut 40 Jahren die Klasse der Luxus-Geländewagen überhaupt erst begründet. Er wurde somit zum Wegbereiter aller folgenden SUVs.

Seinen unvergleichlichen Rang untermauert der Range Rover jetzt mit einer wahren Fülle neuer Techniklösungen. So ist die Modellgeneration 2014 beispielsweise mit einem Digitalkamerasystem zur Unterstützung von drei innovativen Assistenzsystemen bestückt: Verkehrsschildererkennung sowie Spurhalte- und Fernlichtassistent. Die Geschwindigkeitsregelung arbeitet mit einem „Queue Assist“, dem Stauassistenten: Damit kann der Fahrer die ACC-Funktion bis zum Stillstand der Fahrzeugkolonne nutzen. Weiterhin

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Mayk Wienkötter • Am Kronberger Hang 2a • D-65824 Schwalbach/Ts.

Telefon: 06196 / 9521 - 160 • maykwien@jaguarlandrover.com • <http://de.media.landrover.com>



erhältlich ist mit dem Modelljahr 2014 ein erweiterter Einparkassistent, der auch das Manövrieren in quer angeordnete Parklücken übernimmt.

Unter dem Namen „InControl“ integriert Land Rover zudem ein umfangreiches Konnektivitätspaket in den Range Rover. Die Plattform sichert die nahtlose Verbindung zwischen Fahrzeug sowie dem Privat- und Berufsleben seiner Nutzer. Insgesamt drei „Connected Car“-Technologien erlauben die Überwachung des Fahrzeugstatus über eine Smartphone-App – außerdem die Lokalisierung des gestohlenen Fahrzeugs, das Absetzen von Notrufen oder die Aktivierung der Land Rover-Pannenhilfe. Und als Krönung lässt sich mit „InControl“ im Range Rover ein WiFi-3G-Hotspot einrichten, über den die Passagiere während der Fahrt mit insgesamt acht Smartphones und Tablets ins Netz gehen können.

Weiterhin in der Ausstattungsliste steht ein neues Multimediasystem für die Fondpassagiere. Neben dem bisher erhältlichen System mit zwei 8-Zoll-Displays gibt es in der Modellgeneration 2014 auch eine neue Anlage mit größeren 10,2-Zoll-Bildschirmen.

Neue Range Rover Langversion

Land Rover macht darüber hinaus die Palette der Modellausführungen seines Luxus-SUV im Jahrgang 2014 noch bunter und vielfältiger: mit der exklusiven Range Rover Langversion.

Erstmals seit 20 Jahren präsentiert das Unternehmen wieder einen Range Rover mit verlängertem Radstand. Er bietet dank geschickter Raumnutzung 186 Millimeter mehr Beinfreiheit im Fond – außerdem lassen sich die „Executive Class“-Sitze mit ihrer 17-Grad-Neigungsverstellung in praktisch jede gewünschte Komfortposition bringen.

Neuer effizienter Diesel-Hybridantrieb gibt sein Debüt

Premiere im Range Rover 2014 feiert schließlich ein besonderer Antrieb: der erste Diesel-Hybrid aus dem Haus Land Rover, der die Effizienz in neue Sphären führt – mit CO₂-Emissionen von lediglich 169 g/km. Der neue Parallel-Hybridantrieb* besteht aus dem modernen, 215 kW (292 PS) leistenden 3,0-Liter-SDV6, einem 35 kW (48 PS) starken Elektromotor und einer ZF-Achtstufenautomatik. Das gesamte Hybridsystem wiegt inklusive Lithium-Ionen-Akku weniger als 120 Kilogramm. Das Elektrotriebwerk allein stellt ein



maximales Drehmoment von 170 Nm bereit – zur Unterstützung beim Überholen oder als eigenständiger Antrieb. Zugleich fungiert der E-Motor als Generator, um den flüssigkeitsgekühlten 266-Volt-Lithium-Ionen-Akku zu laden. Rein elektrisch kann der Range Rover Hybrid mit einem Tempo bis zu 48 km/h rund 1,6 Kilometer zurücklegen, bevor der Turbodiesel nahtlos den Antrieb übernimmt.

Mit einer Systemleistung von 250 kW (340 PS) und einem Drehmomentmaximum von 700 Nm muss die Hybrideinheit keinen Leistungsvergleich scheuen. Der Range Rover Hybrid beschleunigt in knappen 6,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine abgeregelte Maximalgeschwindigkeit von 218 km/h. Gleichzeitig erreicht der Kraftstoffverbrauch im kombinierten Zyklus mit 6,4 Litern pro 100 Kilometer einen für diese Fahrzeugklasse beeindruckend niedrigen Wert.

Der neue Diesel-Hybrid tritt im Range Rover an die Seite der bisherigen, hoch entwickelten Antriebsalternativen. Dazu zählt etwa der 3,0-Liter-TDV6*, der 190 kW (258 PS) Leistung mit niedrigen Verbrauchs- und Abgaswerten vereint. Der 3,0-Liter-Sechszylinder stellt seine 600 Nm Drehmomentmaximum derart agil und mühelos bereit, dass der Range Rover den Spurt von 0 auf 100 km/h in gerade einmal 7,9 Sekunden absolviert.

Zweite Dieseloption im Range Rover ist der nicht minder beeindruckende SDV8*. Neben seidenweichem Lauf und erstaunlich niedrigen Abgaswerten brilliert der 4,4-Liter-Achtzylinder mit einer Leistung von 249 kW (339 PS) und einem maximalen Drehmoment von nicht weniger als 700 Nm, das schon zwischen 1750 und 3000/min bereitsteht. Damit beschleunigt der Range Rover SDV8 in 6,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

Die Poleposition im Range Rover-Motorenangebot behauptet der imposante 5,0-Liter-V8-Kompressor* mit seiner Leistung von 375 kW (510 PS). Mit der unbändigen Kraft des Triebwerks wird die Fahrt mit dem Range Rover zum unvergleichlichen Erlebnis. Für den Sprint aus dem Stand auf 100 km/h benötigt die Topvariante 5,4 Sekunden – erst bei einem Höchsttempo von 250 km/h wird der Vorwärtsdrang automatisch abgeregelt.



Weltweit erster SUV mit Alukarosserie

Die Premiere des Range Rover bescherte dem SUV-Markt eine absolute Neuheit: Als erstes Modell besitzt der britische Luxusliner eine Vollaluminium-Karosseriestruktur, die deutlich leichter, leistungsfähiger und nachhaltiger als konventionelle Lösungen ist.

Mit der Monocoque-Karosserie aus leichtem Aluminium schafft der Range Rover eine deutliche Gewichtseinsparung: Die Struktur allein bringt 180 Kilo weniger auf die Waage. Hinzu kommen weitere Einsparungen in allen Fahrzeugbereichen, die das Modell insgesamt bis zu 420 Kilogramm leichter machen. Zugleich überzeugt die Alustruktur auch mit enormer Steifigkeit. Die Verbindungen der Range Rover-Alukarosserie werden dabei genietet und geklebt – ein in der Luft- und Raumfahrtindustrie entwickeltes und von Jaguar Land Rover für automobiler Zwecke angepasstes Verfahren.

Ein weiteres wichtiges Innovationselement des Range Rover ist seine Fahrwerksarchitektur in Leichtbauweise. Das größtenteils aus leichten Aluminiumelementen konstruierte Fahrwerk garantiert dem Range Rover exzellente Federwege von 260 Millimetern vorn und 310 Millimetern hinten. In bewährter Manier wird das leichte Fahrwerk mit einer für unterschiedliche Karosseriehöhen verstellbaren Luftfederung aller Räder kombiniert.

Zur Fahrdynamik des Luxusliners tragen zahlreiche hoch entwickelte elektronische Helfer bei, beispielsweise die elektrische Servolenkung. Darüber hinaus hat der Range Rover den aktiven Neigungsausgleich „Dynamic Response“, bestückt mit einer Zweikanaltechnologie, an Bord. Zur Serienausrüstung sämtlicher Versionen zählt überdies „Adaptive Dynamics“, die adaptive Fahrwerkssteuerung mit stufenlos einstellbaren Dämpfern.

In der SUV-Luxusklasse glänzt der Range Rover mit einem unübertroffenen Talent für jedes Terrain und seiner unter jeglichen Umständen extremen Gelassenheit. Für dieses Profil bringt er allerbeste Voraussetzungen mit – darunter das Steuerungssystem „Terrain Response 2“, bei dem erstmals ein „Auto“-Modus realisiert wurde. Je nach Beschaffenheit des Untergrunds und den Reaktionen des Fahrzeugs wird das Fahr- und Traktionsverhalten optimiert, indem „Terrain Response 2“ alle maßgeblichen Komponenten beeinflusst.



In bester jahrzehntelanger Übung von Marke und Modell gelangt die Antriebskraft des Range Rover permanent an alle vier Räder. In der aktuellen Range Rover-Generation wird diese Technik verfeinert mit Details wie der Geländeuntersetzung für schwierigste Aufgaben „off the road“ und im Zugbetrieb. Im Hinblick auf Zugvermögen ist der Range Rover im SUV-Markt unübertroffen, denn er kann Anhänger bis zu 3,5 Tonnen an den Haken nehmen. Abgerundet wird das Technologiepaket mit der patentierten „Wade Sensing“-Funktion. Sie ermittelt automatisch die Tiefe von Wasserdurchfahrten, wodurch die 900 Millimeter betragende Wassertiefe des Modells sowie die Bodenfreiheit von maximal 303 Millimetern perfekt nutzbar werden.

Reisen im edlen und hochwertigen Ambiente

Innovative und überlegene Technik macht jedoch nur einen Teil der Faszination des Range Rover aus. Mindestens ebenso bedeutend ist für viele Besitzer die unvergleichliche Atmosphäre, die das Interieur verströmt. Verwöhnender Luxus und kompromissloser Komfort sind hier gepaart mit exquisiten Materialien, handwerklich perfekter Verarbeitung und einem ebenso stilvollen wie anspruchsvoll modernen Design. Die Oberflächen des Passagierabteils sind mit feinsten Naturstoffen bezogen und belegt, wie erstklassigen Lederqualitäten, edlen Hölzern und aufwendig verarbeiteten Metallen.

Die Topvarianten des Range Rover bieten Vordersitze mit bis zu 20 Verstellmöglichkeiten sowie zusätzlich fünf Massagefunktionen und Sitzflächenverlängerung. Im Modelljahr 2014 wurde dieses Angebot mit einer weiteren elektrischen Verstellung für den oberen Teil der Rückenlehnen ausgeweitet. Die Fondsitze verfügen in den Spitzenmodellen serienmäßig über elektrische Verstellungen der Lehnen und der Lendenwirbelstützen.

Vom souveränen „Command Driving“-Fahrerplatz aus lässt sich der Range Rover mühelos kontrollieren und steuern – mithilfe übersichtlicher Instrumente und intuitiv angelegter Bedienungseinheiten. Das Zentrum des Kommandostands bilden die beiden hochauflösenden Farbdisplays: eine 12,3-Zoll-Einheit für die Hauptinstrumente und der 8-Zoll-Touchscreen zur Bedienung aller wichtigen Funktionen in der Mittelkonsole.



Die Qualität des Fahrerlebnisses für Pilot und Passagiere befördert Land Rover in seinem Luxusliner auf vielfache Weise: nicht zuletzt mit einer breiten Auswahl komfort- und luxusbetonter Ausstattungsdetails, wie hochwertige Audiosysteme, das spektakuläre Panorama-Schiebedach, die elektrische Betätigung des oberen und unteren Teils der Heckklappe, Türen mit Zuziehhilfe oder verschiedene Kühlfächer. Sicherheitsgewinne versprechen ferner weitere Helfer, wie das Überwachungssystem des „toten Winkels“, das „Surround“-Kamerasystem mit Kreuzungskamera, der Anhängerassistent, die automatische Fernlichtsteuerung oder die adaptiven Xenon-Scheinwerfer.

Für die aktuelle Range Rover-Modellgeneration haben Kunden praktisch die freie Auswahl – in der Kollektion verfügbarer Innen- und Außenfarben ebenso wie im Angebot an schicken Leichtmetallfelgen. Sollte selbst diese Bandbreite an Möglichkeiten nicht genügen, erfüllt der Range Rover mit seinem „Autobiography“-Programm ausgefallene Wünsche. Allein 22 Lackfarben sind exklusiv den „Autobiography“-Versionen vorbehalten.

Gewissermaßen als Krönung präsentiert der Range Rover sein markantes Karosseriedesign in moderner Form. Die frischen Interpretationen klassischer Designlinien bedeuten nicht mehr und nicht weniger als die kühn angelegte Evolution der ikonischen Range Rover-Designsprache. Darüber hinaus signalisiert das sanft gehaltene, moderne Erscheinungsbild, welche Fülle an technischen Innovationen unter dem Blech des Range Rover verborgen ist.

Weitere Informationen und Fotos erhalten Sie unter <http://de.media.landrover.com>



*

Range Rover 3.0 TDV6 A8 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 8,5 - außerorts 7,0 - kombiniert 7,5; CO₂-Emission 196 g/km)

Range Rover 3.0 SDV6 Hybrid (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 5,8 - außerorts 6,7 - kombiniert 6,4; CO₂-Emission 169 g/km)

Range Rover 4.4 SDV8 A8 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 11,5 - außerorts 7,6 - kombiniert 8,7; CO₂-Emission 229 g/km)

Range Rover 5.0 V8 Supercharged A8 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 18,3 - außerorts 9,7 - kombiniert 12,8; CO₂-Emission 322 g/km)

Pressekontakt:

Mayk Wienkötter, Leiter Produkt- und Markenpresse

Land Rover Deutschland

Tel.: +49 (0)6196 / 9521-160

Mobil: +49 (0)151 / 180 130 40

E-Mail: maykwien@jaguarlandrover.com

Verbrauchs- und Emissionswerte Freelander, Discovery, Range Rover Evoque,

Range Rover Sport, Range Rover inklusive Supercharged-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 13,8 – 4,9 l/100km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 322 – 129 g/km

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Jaguar- und Land Rover-Vertragspartnern und bei Jaguar Land Rover Deutschland GmbH unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.